

Trotz Fahrradspendenaufrufe für Asylbewerber zahlreiche Räder für Kolping Werkstatt

Bersenbrück(rr) Das Kolpingwerk Bezirksverband Fürstenau hat am vergangenen Wochenende eine Werkzeug- und Maschinensammlung durchgeführt. Eine äußerst gute Resonanz gab es aus den Kolpingsfamilien, wobei sich noch nicht einmal daran beteiligt hatten. Mehrere LKW sowie Privat-PKW mit Anhängern waren notwendig um das umfangreiche Angebot von gebrauchtem aber gut erhaltenem Sammelgut an Werkzeugen, Fahrrädern und Maschinen verladen zu können. Annähernd 200 Fahrräder, Kinderräder, Fahrradteile, mechanische und elektrische Nähmaschinen, Gartengeräte, Werkzeugmaschinen aller Art (z.B. Kompressoren, Motorsensen, Hochdruckreiniger), ein Zeichentisch, Elektro-Groß- und Kleingeräte, Schweißgeräte, Flexe, Hydraulik- und Stromaggregate oder landwirtschaftliche Handwerkzeuge wurden gesammelt. Erstaunt waren die Kolpinger, dass trotz Fahrradspendenaufrufe verschiedenster Institutionen für Asylbewerber, über die hohe Anzahl der Fahrräder, die den Kolpingern zur Verfügung gestellt wurden. Der gemeinnützige Verein „Kolping berufsbezogene Bildungsarbeit Diözese Osnabrück (KBB e.V)“ betreibt in Lohne-Wietmarschen ein Werkstattprojekt. Die Kolping-Werkstatt Lohne war die erste Maßnahme, die in Kooperation mit dem Arbeitsamt Nordhorn durchgeführt wurde. 1988 wurde damit begonnen, arbeitslosen Jugendlichen unter fachlicher sozialpädagogischer Betreuung eine Starthilfe in das Berufsleben zu geben. Arbeitsschwerpunkte waren unter anderem die Reparatur von landwirtschaftlichen Geräten sowie Fahrrädern. Seit 1991 richtet sich die Kolping-Werkstatt überwiegend an langzeitarbeitslose Erwachsene. In den Arbeitsbereichen Maschinen- und Fahrradinstandsetzung sowie in Recycling- und Textilprojekten erlernen die Teilnehmer vielfältige Tätigkeiten und erhalten dadurch wieder eine berufliche Perspektive. Es werden also Kleinmaschinen repariert und wieder „fit gemacht“ für die „dritte Welt“. Um dieses Projekt zu unterstützen, hatte der Bezirksverband zu der Sammlung aufgerufen. Die Leitung der KBB Werkstätten in Lohne-Wietmarschen dankte den Kolpingsfamilien für die Durchführung der Sammlung. Der Bezirksvorstand kündigte im nächsten Jahr eine weitere Aktion an.

Die beigefügten Aufnahmen entstanden beim Verladen in Bersenbrück durch Mitglieder der Kolpingsfamilie Bersenbrück .

Foto 1: Erstaunt waren die Bersenbrücker Kolpinger Manfred Kalmlage, Bernhard u. Ulla Mecklenfeld sowie Hans-Werner Kotte (v.li.n.re.), dass trotz Fahrradspendenauf-  
ru-

fe verschiedenster Institutionen für Asylbewerber, allein rund 30 Fahrräder aus Bersenbrück, den Kolpingern zur Verfügung gestellt wurden.

Foto 2: Neben Fahrrädern wurden auch mechanische und elektrische Nähmaschinen, Gartengeräte, Werkzeugmaschinen aller Art (z.B. Kompressoren, Motorsensen, Hochdruckreiniger), ein Zeichentisch, Elektro-Groß- und Kleingeräte, Schweißgeräte, Flexe, Hydraulik- und Stromaggregate oder landwirtschaftliche Handwerkzeuge verladen.